

Fußball

Computer im Tor

Frankfurt am Main. Heute entscheidet die Mitgliederversammlung der 36 Profivereine über die Einführung einer Torlinientechnik. Nicht ob, man sie will, sondern welche man möchte. Schon ab der nächsten Saison könnte ein Computer über Tor oder Nicht-Tor entscheiden und es dem Schiedsrichter auf der Armbanduhr melden. Wie bei einer Entscheidung für die Technik mit dem DFB-Pokal verfahren wird, ist noch offen. (sid/jW)

Kölner Sinnbild

Köln. Selten gab es in der Zweiten Liga einen so uninspirierten Tabellenführer wie den 1.FC Köln. Beim müden 0:0-Heimkick gegen den VfR Ahlen begeisterte nur das Vereinsmaskottchen. Der »Hennes der Achte« genannte Geißbock entkam seinen Betreuern und tollte in der Halbzeitpause über den Rasen. Ein solches Freiheitsgefühl geht dem FC schon seit Jahren ab. (sid/jW)

Wengers Alptraum

London. Es war das 1000. Spiel von Arsène Wenger als Teammanager des FC Arsenal: 0:6 beim Lokalrivalen FC Chelsea. »Es war ein Alptraum. Natürlich ist das einer der schlimmsten Tage meiner Karriere« sagte Wenger anschließend. (sid/jW)

Abgetrotzte Spannung

Unterhaching. Christian Ziege hat in seinem ersten Spiel als Trainer der SpVgg Unterhaching dem Drittliga-Zweiten RB Leipzig ein 1:1 abgetrotzt und damit für neue Spannung im Aufstiegsrennen gesorgt. Darmstadt 98, das zu Hause Schlußlicht 1. FC Saarbrücken 1:0 schlug, liegt nur drei Zähler hinter RB (bei besserem Torverhältnis). (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/217305.fußball.html>